

Daten zum Biotop/Lebensraumtyp		Aufnahmedatum: 20.09.2016		ggf. Ergänzungskartierung:	
Biotop-Name: Bodensaurer Eichenwald mit Felsbildungen am Mönchswalder Berg					
Biotop-Nr.:	4852§031801	TK 25-Nr.:	4852	FFH-Gebiets-Nr.:	FFH-LRT-ID:
Ehemalige (WBK2) BID:	4852F10760	FFH-Gebietsname:	Bautzen		
Biotoptyp		§	BT-Code	LRT-Code	% Fläche [m²] Breite [m] Länge [m]
Bodensaurer Eichen-Mischwald d. Hügel- und Bergl.		<input type="checkbox"/>	WQB		100 6040
Organisatorische Daten					
Kreis:	Bautzen	Eigentumsarten	Anteil [ha]	Staof.-Gr.	Anteil [ha] Höhe [m]
Gemeinde:	Stadt Wilthen	PW	61%	M-V-TM3 [e]	100% 421m
Forstbezirk:	Neustadt	KiW	39%		
Forstrevier:	Sohland				
Wertbestimmende Gesichtspunkte					
Vorkommen gefährdeter / seltener Pflanzengesellschaften, wertvoller Biotopkomplex					
Beschreibung des Biotops/Lebensraumtyps					
An der Westflanke des Mönchswalder Berges stockt in 420m üNN ein lichter, bodensaurer Eichenwald in Verbindung mit Felsbildungen aus Zweiglimmergranodirit und den sie umgebenden, überwiegend beschatteten Blockhalden aus eiszeitlichem Verwitterungsschutt. Die Biotopfläche ist nahezu vollständig von Gesteinsschutt bedeckt (ca. 80%) und relativ stark bemoost. Die anstehenden Felsen sind ca. 4m hoch. Felstypische Vegetation ist nur spärlich ausgebildet, es überwiegen Bodensäurezeiger und häufige Moosarten, (selten) auch Felsmoose wie Schistidium, Tortula, Hedwigia und Racomitrium. Die Eiche steht locker im starken Baumholz, Zwischenräume werden von Pionierbaumarten Eberesche und Hängebirke eingenommen. Am unteren Hang mischen sich auch starke Rotbuchen ein. Es ist viel liegendes, schwaches Totholz vorhanden, v.a. von Fichte. Bemerkungen:					
Pflegezustand (bei LRT analog der Bewertung des Erhaltungszustandes) und Pflegehinweise					
Pflegezustand:		Pflegehinweise (keine Angaben für LRT innerhalb von FFH-Gebieten, in diesem Fall siehe FFH-Maßnahmen):			
sehr gut (A)	<input type="checkbox"/>	Bestand sich selbst überlassen, keine Eingriffe. Fichtenbestockung vom Rand her zurücksetzen und Ausbildung eines Waldinnensaumes zulassen.			
gut (B)	<input type="checkbox"/>				
mittel-schlecht (C)	<input type="checkbox"/>				

<u>Biotop-/Lebensraumtypische Strukturen</u>		Gesamtbewertung Strukturen A B C	
Anteil der Mehrschichtigkeit [%]	30	<u>Waldentwicklungsphase</u>	<u>Wuchsklasse</u>
	Bewertungen	Jugendphase	Blöße
			Anwuchs
Anzahl starkes Totholz (liegend+stehend) [Stk.]	0 B	Wachstumsphase	Jungwuchs
Anzahl an Biotopbäumen [Stk.]	0 B		Stangenholz
sonstige Strukturmerkmale		Reifephase	schw. Baumholz
Waldentwicklungsphasen			starkes Baumholz
			sehr st. Baumholz
		Anwuchs: h = 0 bis 2m i.d.R. ab Kniehöhe od. gezäunt; Jungwuchs: h = 2 bis 6m; Stangenholz: h = 6 bis 20m und BHD ≥ 20cm; schw. Baumholz: BHD 21 bis 40cm; starkes Baumholz: BHD 41 bis 60cm; sehr starkes Baumholz: BHD > 60cm; HS: Hauptschicht; wS: weitere Schicht	

<u>Biotop-/Lebensraumtypisches Arteninventar</u>				Gesamtbewertung Arteninventar A B C				H = Hauptbaumart N = Nebenbaumart + Pionierbaumart F = gesellschaftsfremd
<u>Gehölzartenverteilung "Hauptschicht"</u>				<u>Gehölzartenverteilung "weitere Schichten"</u>				
Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil	Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil	
Betula pendula	Hänge-Birke	N	5					
Fagus sylvatica	Rot-Buche	H	15					
Larix decidua	Europäische Lärche	F	2					
Picea abies	Europäische Fichte	N	8					
Pinus sylvestris	Gewöhnliche Kiefer	N	2					
Quercus robur	Stiel-Eiche	H	60					
Gesamtbewertung der Gehölzarten <input type="checkbox"/>								
<u>Bodenvegetation</u>								
<u>Arten</u>		<u>Arten</u>		<u>Kryptogamen</u>				
Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)			
Carex pilulifera	Pillen-Segge	Luzula pilosa	Behaarte Hainsimse	Aulacomnium androgynum	Zwittriges Streifenstermoos			
Cytisus scoparius	Besenginster	Melampyrum pratense	Wiesen-Wachtelweizen	Dicranum polysetum	Quelliges Gabelzahnmoos			
Deschampsia flexuosa	Draht-Schmiele	Moehringia trinervia	Dreinerbige Nabelmiere	Dicranum scoparium	Besenartiges Gabelzahnmoos			
Digitalis purpurea	Roter Fingerhut	Mycelis muralis	Mauerlattich	Hylocomium splendens	Glänzendes Hainmoos			
Dryopteris filix-mas	Gewöhnlicher Wurmfarne	Poa nemoralis	Hain-Rispengras	Pleurozium schreberi	Rotstengelmoos			
Frangula alnus	Faulbaum	Rubus fruticosus agg.	Artengruppe Echte Brombeere	Polytrichum formosum	Wald-Frauenhaar			
Gesamtbewertung der Bodenvegetation <input type="checkbox"/>								

<u>Beeinträchtigungen</u>		Gesamtbewertung Beeinträchtigungen A B C	
<u>Beeinträchtigung</u>	<u>Bewertung</u>	<u>Beeinträchtigung</u>	<u>Bewertung</u>
Bemerkungen:			